

PRODUKTDATENBLATT

Sikasil®-670 Fire

Fugendichtstoff mit Brandklassifizierung



BESCHREIBUNG

Sikasil®-670 Fire ist ein brandschutzqualifizierter, ein-komponentiger, feuchtigkeithärtender, niedermoduliger Fugendichtstoff auf Basis von neutralvernetztem Silikon.

ANWENDUNG

Sikasil®-670 Fire ist für die Anwendung bei brandschutzqualifizierten Bewegungs- und Anschlussfugen auf porösen und nicht porösen Untergründen geeignet.

VORTEILE

- Bis zu 240 Minuten Feuerwiderstand (EN 1366-4)
- Sehr gute Witterungsbeständigkeit
- Zulässige Gesamtverformung 25% (ISO 11600)
- Sehr gute Verarbeitbarkeit und Glätteigenschaften
- Gute Haftung auf vielen Untergründen
- Neutrale Vernetzung (auch geeignet für Metall und Beton)

UMWELTINFORMATIONEN

- LEED v4 EQc 2: (low-emitting materials)

PRODUKTINFORMATION

Zusammensetzung	Neutral vernetzendes Silikon, feuchtigkeithärtend
Lieferform	600 mL Folienbeutel, 20 Beutel im Karton
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE Kennzeichnung und Leistungserklärung für ETA 20/1114, basierend auf EAD 350141-00-1106:2017 - Brandschutzprodukte zum Abdichten und Verschließen von Fugen zum Aufhalten von Feuer im Brandfall - Linienförmiges Fugenabdichtungssystem
- Prüfzeugnis EN 13501-1 - Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten, Klassifizierung: B-s2, d0
- CE Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 15651-1 - Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen Fugendichtstoffe für Fassadenelemente, Klassifizierung: F EXT-INT CC 25 LM
- CE Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 15651-2 - Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Fugendichtstoffe für Verglasungen, Klassifizierung: G CC
- CE Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 15651-4 - Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Fugendichtstoffe für Fußgängerwege, Klassifizierung: PW INT
- Klassifizierung nach ISO 11600 F Class 25 LM, SKZ Prüfbericht
- Klassifizierung nach ISO 11600 G Class 25 LM, SKZ Prüfbericht

PRODUKTDATENBLATT

Sikasil®-670 Fire

Jänner 2022, Version 04.02

020517010030000004

Lagerbedingungen	Im ungeöffneten Originalgebinde bei trockener Lagerung und einer Lagertemperatur zwischen +5°C und +25°C. Hinweise auf Verpackung beachten.	
Farbe	Betongrau	
Dichte	1,35 kg/L	(ISO 1183-1)

TECHNISCHE INFORMATION

Shore A Härte	~ 20 (nach 28 Tagen)	(ISO 868)
Sekantenmodul	~ 0.30 N/mm ² bei 100% Dehnung (23°C) ~ 0.50 N/mm ² bei 100% Dehnung (-20°C)	(ISO 8339)
Bruchdehnung	~ 650%	(ISO 37)
Zulässige Gesamtverformung	25%	(ISO 11600)
Rückstellvermögen	~ 70%	(ISO 7389)
Widerstand gegen Weiterreißen	~ 4,0 N/mm	(ISO 34)
Einsatztemperatur	-40°C bis +150°C	
Fugenausbildung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Fugenbreite muss so dimensioniert werden, dass sie der Bewegungskapazität des Fugendichtstoffes Rechnung trägt. Die Fugenbreite für Bewegungsfugen sollte min. 10 mm und max. 50 mm betragen, die Fugentiefe < 20 mm. ▪ Bei brandschutzqualifizierte Fugen muss das Verhältnis Breite : Tiefe laut Zulassung ETA 20/1114 eingehalten werden. Technischen Verkaufsberater von Sika Österreich GmbH kontaktieren. ▪ Alle Fugen müssen vor der Anwendung korrekt, gemäß den entsprechenden Normen, ausgelegt und dimensioniert werden. Basis für die Berechnung der nötigen Fugenbreite sind die technischen Voraussetzungen für die Fuge und die angrenzenden Baumaterialien, die Belastung der Bauelemente, deren Bauweise und Größe. 	

VERARBEITUNGSHINWEISE

Verbrauch	Fugenlänge [m] pro 600 mL Folienbeutel	Fugenbreite [mm]	Fugentiefe [mm]
	6	10	10
	4	15	10
	3	20	10
	2	25	12
	1,3	30	15

Tatsächlicher Verbrauch ist von der Rauigkeit und Aufnahmefähigkeit des Untergrundes abhängig. Die angegeben Werte sind ohne zusätzliches Material für Porosität, Ausgleich von Toleranzen und Unebenheiten, Überschuss für das Abziehen oder ähnlichem berechnet.

Standvermögen	~ 2 mm (20 mm Profil, 50°C)	(ISO 7390)
Lufttemperatur	+5°C bis +40°C, min. 3°C über Taupunkttemperatur	
Untergrundtemperatur	+5°C bis +40°C	
Hinterfüllmaterial	Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile erlaubt (z.B. Sika Fugen hinterfüllprofil).	
Aushärtegeschwindigkeit	~ 2 mm / 24 Stunden (23°C / 50% r.F.)	(CQP 049-2)
Hautbildungszeit	~ 25 Minuten (23°C / 50% r.F.)	(CQP 019-1)
Verarbeitungszeit	~ 20 Minuten (23°C / 50% rel.F.)	(CQP 019-2)

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WEITERE DOKUMENTE

- Sicherheitsdatenblatt

WICHTIGE HINWEISE

- Sikasil®-670 Fire kann nicht überstrichen werden.
- Der Farbton (insbesondere Weiß) des Klebstoffs kann durch die Einwirkung von Umwelt- und Fremdeinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung, ungeeignete Anstriche/Glättmittel). Die nicht auszuschließende Veränderung des Farbtons hat keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.
- Nicht auf PTFE (Teflon), Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), bituminösen Untergründen, Naturkautschuk oder anderen öl- oder weichmacherhaltigen Materialien wie z.B. EPDM einsetzen, welche den Klebstoff angreifen können. Vorversuche sind durchzuführen.
- Nicht geeignet für die Anwendung auf Naturstein
- Sikasil®-670 Fire ist nicht geeignet für den Einsatz in und um Schwimmbäder oder dauerfeuchten Umgebungen wie Duschräumen.
- Sikasil®-670 Fire ist nicht geeignet für Fugen unter dauerhafter Einwirkung von Wasser oder unter Wasserdruck stehenden Fugen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Die allgemeinen Baurichtlinien sind einzuhalten.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, frei von Staub, losen Bestandteilen, Ölen und Fetten sein. Farbreste, Zementmilch, alte Dichtstoffreste und andere, schlecht haftende Partikel müssen vollständig entfernt werden. Der Untergrund muss eine ausreichende Festigkeit aufweisen, um die Beanspruchung durch den Dichtstoff während der Bewegung aufnehmen zu können. Staub und andere lose Bestandteile müssen vor der Verwendung von Aktivatoren, Primer oder Dichtstoffen komplett entfernt werden. Zur Entfernung können Drahtbürsten, Strahlgeräte oder andere passende mechanische Werkzeuge verwendet werden. Sikasil®-670 Fire haftet ohne Primer und/oder Aktivatoren.

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Weitere Verarbeitungshinweise bei der Verwendung von Sikasil®-670 Fire als Wand- und Fassadendichtstoff sind der "Verarbeitungsanweisung Wand- und Fassadenfugen mit Sika® Fassadendichtstoffen" zu finden.

Maskieren

Für die Anwendung bei schmalen oder optisch anspruchsvollen Fugen wird ein Maskierband empfohlen. Nach der Dichtstoffapplikation Maskierband innerhalb der Hautbildezeit entfernen.

Hinterfüllmaterial

Nach der erforderlichen Untergrundvorbereitung ist eine passende Hinterfüllschnur auf die erforderliche Tiefe einzubringen. Vorbehandlung mit Primer falls notwendig sind die Fugenflanken mit einem Primer vorzubehandeln. Primer nicht übermäßig verwenden, um Pfützenbildung am Fugengrund zu verhindern.

Verarbeitung

Sikasil®-670 Fire wird gebrauchsfertig geliefert. Beutel aufschneiden und Düsenspitze an die Fugendimension anpassen. Sikasil®-670 Fire mit Hand-, Akku oder Druckluftpistole unter Vermeidung von Luftschlüssen einbringen, sodass die Fugenflanken vollständig benetzt werden.

Abglätten

Mit Spachtel oder anderen geeigneten Werkzeugen abziehen und gegen die Fugenflanken pressen, um eine gute Adhäsion zu gewährleisten. So schnell wie möglich die Fuge mit kompatiblen Abglättmittel (z.B. Sika® Abglättmittel) abziehen. Kein Abglättmittel mit Lösemittel verwenden. Maskierband vor Hautbildezeit entfernen.

WERKZEUGREINIGUNG

Nicht ausgehärtetes Sikasil®-670 Fire kann mit Sika® Remover-208 oder anderen geeigneten Lösemitteln von Werkzeugen und Geräten entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern (z.B. Sika® Cleaning Wipes-100) oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden. Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkre-

PRODUKTDATENBLATT

Sikasil®-670 Fire

Jänner 2022, Version 04.02

020517010030000004

ten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikasil®-670 Fire

Jänner 2022, Version 04.02
020517010030000004

